

## Umsetzung der Philipp-Holzmann-Schule in Frankfurt/M

### Projekt

Erweiterung und Umbau der American Highschool Frankfurt zur Philipp-Holzmann-Schule, Schule für bau- und bauverwandte Berufe

Auftraggeber:

Stadt Frankfurt am Main, vertreten durch das Hochbauamt

### Planungsdaten

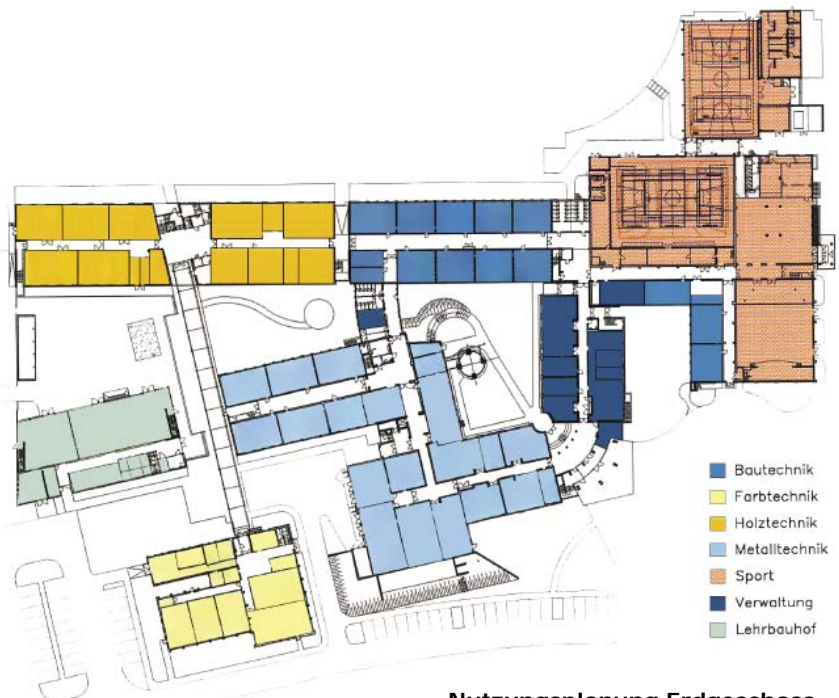
39 Klassenräume  
48 Fachräume / Werkstätten  
Erweiterung: 2.730 m<sup>2</sup> HNF  
Umbau: 8.570 m<sup>2</sup> HNF  
Investitionen: 35 Mio DM  
darin Ausstattung: 7 Mio DM

Bearbeitungszeitraum:  
1995 bis 1997

### Leistungen

Bedarfs- und Nutzungsplanung  
Entwurfs-/Ausführungsplanung  
Technische Gebäudeausrüstung  
Ausstattungsplanung  
AVA für Ausstattung und TGA  
Objektüberwachung

Die auf mehrere Gebäude innerhalb des Stadtgebietes verteilte Philipp-Holzmann-Schule sollte am Standort der ehemaligen American Highschool zusammengefasst werden. Dazu war zunächst zu überprüfen, inwieweit die vorhandenen Gebäude zur Umsetzung der Anforderungen des Raumprogramms geeignet sind. Variantenuntersuchungen führten zu einer wirtschaftlichen Lösung, die weitestgehend durch den Umbau des Bestandes realisiert werden konnte. Die zusätzlich erforderliche Fläche für den Lehrbauhof wurde durch einen Neubau geschaffen.



Nutzungsplanung Erdgeschoss

Aufgrund zeitlicher Zwänge wurde das Projekt bei der Stadt Frankfurt als "Schnellbaumaßnahme" geführt. Die Planungszeit bis zur Ausführungsplanung betrug zehn Monate, die Bauzeit inklusive der kompletten Ausstattung mit Mobiliar, Maschinen und Geräten fünfzehn Monate.

**Lehrbauhof**  
Nordost-Seite,  
Ausgang zum Werkhof

